

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

[Samtgemeinde Nenndorf](#), Rodenberger Allee 13, 31542 Bad Nenndorf, Tel.: +49 (5723) 704 43, Fax: +49 (5723) 704 67, E-Mail: yvonne.reinhardt@nenndorf.de, Internet:

<https://www.nenndorf.de>.

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A, Vergabenummer: 195/25.

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch:

- in Textform.

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen.

e) Ort der Ausführung:

31542 Bad Nenndorf.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

[Neubau Feuerwehr RiWa \(Riehe-Waltringhausen\).](#)

[Gebäudearbeiten.](#)

Leistungsumfang:

Geplant ist der Neubau eines Feuerwehrhauses in Riehe / Waltringhausen. Das Gebäude wird in die Gebäudeklasse 3 eingestuft.

Das Feuerwehrhaus besteht aus zwei zusammenhängenden Gebäudeteilen, dem Sozialtrakt in L-Form

mit leichtem Versprung nach außen im vorderen Eingangsbereich und der anschließenden Fahrzeughalle.

Der Sozialtrakt ist seinerseits in zwei Bereiche aufgeteilt. Auf der einen Seite befindet sich der Schulungstrakt, auf der anderen Seite, getrennt durch einen langen Flur, befinden sich die Umkleiden,

Sanitärbereiche, Büroräume sowie ein Technikraum. Die anschließenden Werkstatt Räume und die Lagerhalle sind entweder über separate Eingänge von außen oder über die Zugänge durch die angeschlossene Fahrzeughalle erreichbar.

Der Sozialtrakt, wie auch die anschließende Werkstatt und die Lagerhalle werden eingeschossig errichtet und erhalten begrünte Flachdächer. Die Fahrzeughalle erhält ein geneigtes Satteldach.

Alle tragenden Bauteile werden gem. Statik ausgeführt. Die Dämmstärken sowie die haustechnischen

Anlagen werden auf Grundlage des Wärmeschutznachweises ausgeführt, so dass die Vorgaben des

GEG und der DIN 18599 eingehalten werden.

Auf allen Dachflächen sollen PV-Anlagen errichtet werden.

Dem Bieter wird empfohlen, sich durch eine Ortsbesichtigung Kenntnis über die Beschaffenheit des

Baugrundstücks, der Zufahrts- und Lagermöglichkeiten und der Baustelleneinrichtungssituation zu

verschaffen.

Die ausgeschriebenen Arbeiten sollen schlüsselfertig angeboten werden und es dürfen nur umweltfreundliche Baustoffe verwendet werden. Es dürfen daher nur Materialien verwendet

werden.

die als geruchsneutral und emissionsarm gelten..

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:-.

h) Aufteilung in Lose: Nein.

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: Datum: 03.09.2025.

Fertigstellung der Leistungen: Datum: 09.04.2027.

Weitere Fristen: Der Bauzeitenplan ist zu beachten..

j) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Mehrere Hauptangebote:

Die Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen.

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D458458514>.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und Bindefrist:

Angebotsfrist: 31.07.2025, 10:00:00 Uhr.

Bindefrist: 29.08.2025.

p) Einreichung von Angeboten:

Adresse für elektronische Angebote:

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch zu übermitteln.

Zugang zur elektronischen Angebotsabgabe ausschließlich als registrierter Nutzer auf <https://bi-medien.de> über den Menüpunkt - Meine Vergaben - unter der ID des Verfahrens im Bereich - Angebot -.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/bieterassistent>.

Anschrift für schriftliche Angebote: -.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch.

r) Zuschlagskriterien:

Kostenkriterium - Gewichtung in %:

Preis - 100.

s) Eröffnungstermin:

31.07.2025, 10:00 Uhr.

Ort: Samtgemeinde Nenndorf, Rodenberger Allee 13, 31542 Bad Nenndorf.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und Ihre Bevollmächtigten dürfen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein.

t) Geforderte Sicherheiten:-.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Gemäß Vergabeunterlagen.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter.

w) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag bei einer der folgenden Präqualifikationsstellen:

- PQ VOB

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese bei einer der zugelassenen Präqualifikationsstellen geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt -Eigenerklärungen zur Eignung- ist erhältlich: Liegt den Vergabeunterlagen bei.

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Als Einzelnachweis vorzulegen:

- Erklärung gem. §4 Abs. 1 NTVergG ggf. auch für Nachunternehmer

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (Paragr. 21 VOB/A):

Landkreis Schaumburg, Jahnstraße 33, 31655 Stadthagen, Tel.: +49 (5721) 7033251, E-Mail: kommunalaufsicht@schaumburg.de.

Sonstige Angaben:

Die Kommunikation erfolgt:

Elektronisch über die Vergabepattform: <https://bi-medien.de>.

Anfragen zum Verfahren können als registrierter Nutzer der B_I eVergabe im Menüpunkt -

Meine Vergaben - unter dem B_I code D458458514 im Bereich - Mitteilungen - gestellt werden.